



SITZUNG VOM 16. August 1982

P r o t o k o l l

der 5. Sitzung (Doppelsitzung)

Datum: Montag, 16. August 1982

Zeit: 19.00 Uhr - 22.20 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsidentin Magdalena Roth

Anwesend: 32 Mitglieder

Abwesend: Peter Brunner (Ferien)
Bernhard Grunholzer (beruflich)
Franz G. Huber (Militär)
Ruth Jud (Ferien)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



SITZUNG VOM 16. August 1982

Geschäfte:

1. Mitteilungen
 - 1.1 Neues Ratsmitglied
Anton Steiner
 - 1.2 Ernst Hofmann, Rücktritt
aus dem Gemeinderat
 - 1.3 Frauenpedium,
Bewirtung
 - 1.4 Stimmzählung
2. Genehmigung der Protokolle der 3. und 4. Sitzung
3. Wahl einer Spezialkommission "Mehrzweckgebäude Ober-
hausen"
4. Genehmigung der Rechnung
der Stadt Opfikon für das Jahr 1981
5. Genehmigung des Geschäftsberichtes der
Stadt Opfikon für das Jahr 1981
6. Information; Konzept zur Verbesserung
Postulat Hugo Jung und Mitunterzeichner
Begründung



SITZUNG VOM 16. August 1982

1. Mitteilungen

- 1.1 Neues Ratsmitglied,
Anton Steiner S 1.4.3
-

Anstelle des zurückgetretenen Hugo Jung hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. 285 vom 13. Juli 1982 Anton Steiner, Glärnischstrasse 8, 8152 Opfikon, gewählt.

Anton Steiner nimmt erstmals an der Sitzung teil. Er wird speziell begrüsst und willkommen geheissen.

- 1.2 Ernst Hofmann, Rücktritt
aus dem Gemeinderat S 1.4.3
-

Ernst Hofmann hat infolge Wegzug beim Bezirksrat um Entlassung als Mitglied des Gemeinderates Opfikon nachgesucht.

- 1.3 Frauenpodium,
Bewirtung H 1.11.3
-

Das Frauenpodium wird in der Pause Getränke und Brötli anbieten. Diese Geste wird ihm an dieser Stelle im voraus bestens verdankt.

- 1.4 Stimmzählung S 1.4.2
-

Durch den Rücktritt von Hugo Jung und die Ferienabwesenheit von Peter Brunner, fehlen heute zwei Stimmzähler. Das Büro hat angeordnet, dass die Resultatermittlung durch Ruth Aschwanden allein übernommen wird.



SITZUNG VOM 16. August 1982

2. Genehmigung der Protokolle der 3. und 4. Sitzung

Die Protokolle der 3. Sitzung vom 7. Juni 1982 und der 4. Sitzung vom 5. Juli 1982 werden genehmigt.

3. Wahl einer Spezialkommission " Mehrzweckgebäude Oberhausen" A 1.4.3/L 2.2.2

Das Büro beantragt, dass zur Prüfung des Geschäftes des Stadtrates "Bewilligung eines Kredites von Fr. 9'890'000.-- für ein Mehrzweckgebäude in Oberhausen (1. Etappe)" eine Spezialkommission von 7 Mitgliedern bestimmt wird.

Gegen diesen Antrag wird nicht opponiert.

Bruno Tantanini, Präsident der Interfraktionellen Konferenz, unterbreitet folgende Wahlvorschläge:

Kurt Schwaighofer (CVP)
Erika Kofmehl (EVP)
Jürg Leuenberger (GV)
Werner Erni (FDP)
Hans A. Kohler (FDP)
Peter Brunner (SP)
Leonhard Roffler (SVP)

Der LdU verzichtet auf einen Sitz in dieser Spezialkommission, wegen anderweitiger Beanspruchung der Mitglieder.

Kurt Bossuge präzisiert den Verzicht und erklärt die Gründe der Nichteinsitznahme in dieser Kommission.

Die Wahlvorschläge werden nicht vermehrt.

Die Ratspräsidentin erklärt die vorgeschlagenen Ratsmitglieder als Mitglieder der Spezialkommission "Mehrzweckgebäude Oberhausen" gewählt.

Als Präsident dieser Spezialkommission wird durch die Interfraktionelle Konferenz (Bruno Tantanini), Hans A. Kohler (FDP), vorgeschlagen.



SITZUNG VOM 16. August 1982

Dieser Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Die Vorsitzende erklärt Hans A. Kohler als Präsident der Spezialkommission "Mehrzweckgebäude Oberhausen" gewählt.

Die Kommission konstituiert sich selbst.

4. Genemigung der Rechnung
der Stadt Opfikon für das Jahr 1981 F 4.7.5

Die Ratspräsidentin erklärt das Vorgehen zum Geschäft. Es wird eine Eintretensdebatte durchgeführt und anschliessend erfolgt die Detailberatung.

Eintretensdebatte

Jacques Mettler, Präsident der RPK, orientiert über die materielle Prüfung und die Feststellungen der RPK. Er gibt einige ausführliche Erläuterungen zu Rechnungsposten gegenüber dem Budget. Er dankt den Behörden und den Mitarbeitern für die grosse Arbeit. Er beantragt Eintreten.

Finanzvorstand Karl Pfister macht auf einige wesentliche Merkmale in der Jahresrechnung 1981 aufmerksam. Er bittet um Zustimmung zum Antrag des Stadtrates und der RPK. Der stadträtliche Sprecher dankt der RPK für die angenehme Zusammenarbeit.

Jürg Lanz, EVP, ist für Eintreten. Die Budget sind ihm zu pessimistisch ausgestellt. Er verteilt seine Graphik und empfiehlt realistischer zu budgetieren.

Theodor Ulrich, FdP, votiert ebenfalls für Eintreten. Er stellt dem Stadtrat eine Frage betreffend Steuereinnahmen, welche durch Finanzvorstand Karl Pfister beantwortet wird.

Detailberatung

Die Jahresrechnung 1982 der Stadt Opfikon wird abschnittsweise durchberaten.



SITZUNG VOM 16. August 1982

Elektrizitätswerke Opfikon

Die RPK hat keine Bemerkungen zur Baurechnung und solche zur Betriebsrechnung anzubringen. Sie empfiehlt Zustimmung zum Antrag des Stadtrates. Wortbegehren werden keine gestellt. Der Rat stimmt zu.

Wasserversorgung

Die RPK macht auf das Defizit aufmerksam und beantragt Zustimmung zum stadträtlichen Antrag. Stadtrat Karl Pfister macht auf die gesetzliche Vorschrift zur Deckung des Betriebsdefizites aufmerksam. Weitere Bemerkungen sind nicht anzubringen. Der Rat stimmt mit grosser Mehrheit zu.

Ordentlicher Verkehr

Fürsorgewesen inklusive Spezialrechnungen und Fonds:

Die RPK beantragt Genehmigung gemäss Antrag Stadtrat. Seitens des Rates sind keine Bemerkungen oder Fragen anzubringen. Der Rat stimmt mit grosser Mehrheit zu.

Schulwesen inklusive Fonds und Spezialrechnungen, Musikschule, Schulzahnklinik, Tagesheim Mettlen und Sprachheilkindergarten:

Die RPK beantragt Zustimmung. Der Rat hat keine Bemerkungen anzubringen. Der Gemeinderat stimmt mit grosser Mehrheit zu.

Allgemeine Verwaltung inklusive Fonds sowie Betriebsrechnungen Sportanlage Au und Badanlage Bruggwiesen:

Die RPK beantragt Zustimmung zur Rechnung. Verschiedene Fragen aus dem Rat werden durch die zuständigen Ressortvorstände beantwortet.

Schlussabstimmung

Der Gemeinderat genehmigt die Gesamtrechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1981 einstimmig.

Der Rat stimmt der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses des Jahres 1981 einstimmig zu.



SITZUNG VOM 16. August 1982

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission, der Fürsorgebehörde, der Schulpflege und des Stadtrates und in Anwendung von § 46, Ziff. 2 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Rechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon für das Jahr 1981 wird genehmigt.
 - 1.1 Der Nettogewinn von Fr. 10'800.-- wird als zusätzliche Abschreibung verwendet.
2. Die Rechnung der Wasserversorgung Opfikon für das Jahr 1981 wird genehmigt.

2.1 Der Nettoverlust von Fr. 26'495.45 wird wie folgt gedeckt:

| | | |
|------------------------------|-----|-----------|
| - Auflösung Reserve- | Fr. | 2'393.20 |
| fonds | | |
| - Belastung OV-Kt. 01.40.101 | Fr. | 24'102.25 |

| | | |
|-------|-----|-----------|
| Total | Fr. | 26'495.45 |
| | | ===== |

3. Die Rechnungen des Fürsorgewesens und der Alterssiedlung für das Jahr 1981 mit den angeschlossenen Fonds werden genehmigt.
4. Die Rechnung des Schulwesens mit angeschlossenen Fonds und Spezialrechnungen für das Jahr 1981 wird genehmigt.
5. Die Rechnung der Stadt Opfikon mit den angeschlossenen Fonds und den Spezialrechnungen für das Jahr 1981 wird genehmigt.
 - 5.1 Der Ertragsüberschuss des OV von Fr. 3'801.548.28 wird wie folgt verwendet:

| | | |
|-------------------------------|-----|--------------|
| - Ausserordentliche Schulden- | Fr. | 3'464'000.-- |
| tilgung | | |
| - Einlage in den Ausgleichs- | Fr. | 373'548.28 |
| fonds | | |

| | | |
|-------|-----|--------------|
| Total | Fr. | 3'801'548.28 |
| | | ===== |



SITZUNG VOM 16. August 1982

6. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Bezirksrat Bülach
- Finanzvorstand
- Finanzverwaltung
- Werkvorstand
- Betriebsleiter Städtische Werke
- Fürsorgebehörde
- Schulpflege
- Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 16. August 1982

5. Genehmigung des Geschäftsberichtes der
Stadt Opfikon für das Jahr 1981

O 1.5

Die Ratspräsidentin erklärt das Vorgehen zur Geschäftsberichtsgenehmigung. Der Geschäftsbericht für das Jahr 1981 wird - ohne die Bürgerliche Abteilung - abschnittsweise durchberaten.

Eintretensdebatte

Jürg Leuenberger referiert allgemein zum Geschäftsbericht 1981. Er beantragt Eintreten auf das Geschäft. Er dankt dem Stadtrat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit, auch seinen Kollegen in der GPK.

Theodor Ulrich und die Fraktion FdP sind für Eintreten. Die GPK übt Kontrollfunktionen aus. Der Bericht der GPK sollte zusätzlich informieren, was er an einigen Beispielen zeigt. Der Fraktionssprecher regt an, dass die GPK in den nächsten Jahren diesen Punkten vermehrt Beachtung schenkt.

Jürg Leuenberger macht darauf aufmerksam, dass im Bericht der GPK deren Gedanken enthalten sind. Er nimmt die Anregung dankend entgegen.

Es wird kein Nichteintretensantrag gestellt, womit Eintreten beschlossen ist.

Hier erfolgt eine Pause von 20 Minuten um die vom Frauenpodium bereitgestellten Getränke und Brötli zu konsumieren.

DetailberatungPräsidialabteilung

Jürg Leuenberger orientiert über die durch ihn visitierte Präsidialabteilung, wobei er die positiven und negativen Stellen erwähnt.

Fragen von Theodor Ulrich und Jacques Mettler betreffend Stellenbesetzung und Zusammenkunft mit grossen Steuerzahlen der Gemeinde werden durch Stadtpräsident Bruno Begni beantwortet.



SITZUNG VOM 16. August 1982

Finanzabteilung

Kurt Bossuge schlägt vor, dass künftig jeweilen beim Titel der Abteilung auch deren Vorstand aufgeführt werden sollte. Zum Bericht sei zu berichtigen, dass aus der Teilmelioration kein Gemeindeland verkauft werde.

Es werden keine Fragen gestellt.

Bauabteilung

Kurt Bossuge ergänzt seinen Bericht mit einigen allgemeinen Bemerkungen.

Fragen aus dem Rat bezüglich Quartierplan Bubenholz, salzloser Schneeräumung, Wohnstrassenprojekte und Oelunfällen werden durch Bauvorstand Werner Kobel beantwortet.

Werkabteilung

Hanswerner Spring orientiert über das Ressort Werkabteilung. Dem Problem Wasserverlust wird grösste Aufmerksamkeit geschenkt.

Eine Frage aus dem Rat betrifft das Lokalfernsehen der Rediffusion AG. Diese wird durch Stadtpräsident Bruno Begni beantwortet.

Liegenschaften-/Land- und Forstwirtschaftsabteilung

Beat Jordi hat sich verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit der Liegenschaftenabteilung angenommen. Die Mietzinsen für städteigene Liegenschaften wurden auf den 1. Januar 1982 neu angepasst. Sie liegen heute noch leicht unter dem Durchschnitt des Hauseigentümlerverbandes.

Es werden keine Fragen gestellt.

Gesundheitsabteilung

Hanspeter Hauser hat seinem Bericht keine weiteren Bemerkungen anzufügen, ausser der Pflege des Friedhofes, welcher Klagen aus der Bevölkerung hervorgerufen haben soll.



SITZUNG VOM 16. August 1982

Gemäss erhaltenen Informationen soll sich aber die Gesundheitskommission bereits mit dem Problem befassen.

Fragen des Rates betreffen die Schaffung von Hundetoiletten, die Einhaltung des Hundegesetzes, den Friedhof, sowie den Standort des regionalen Krankenhauses. Die Antworten werden durch Gesundheitsvorstand Hanspeter Friess und Liegenschaftenvorstand Hans Leemann erteilt.

Polizei- und Wehrabteilung

Hanswerner Spring verweist auf die Ausführungen im Geschäftsbericht. Aus dem Rat werden Fragen zum Taktfahrplan und zur Mofabenützung für den Schulweg gestellt. Stadträtin Helen Kunz teilt mit, dass bis anhin keine Einwendungen eingegangen sind. Die Zeit seit dem Inkrafttreten des Taktfahrplanes sei noch sehr kurz. Das Mofaproblem ist nicht gelöst. Jürg Leuenberger verweist auf einige Beispiele aus der Praxis.

Vormundschaftsabteilung

Jürg Gassmann weist auf die Alimentenbevorschussung hin. Fragen werden keine gestellt.

Fürsorgeabteilung

Jürg Gassmann befasst sich mit den Stipendien. Das Reglement ist veraltet und soll revidiert werden. Bezüglich einer eventuellen zweiten Sozialarbeiterin ist eine Lösung zu suchen.

Fürsorgevorstand Anton Klieber gibt bekannt, dass das Reglement über die Stipendien überarbeitet werde. Das Geschäft betreffend Sozialarbeiterin sei gegenwärtig in Behandlung. Zu gegebener Zeit werde dem Rat Antrag gestellt. Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Jugend- und Sportabteilung

Beat Jordi ergänzt seinen Bericht in Bezug auf die Familiengartenangelegenheit. Es werden keine Fragen gestellt.



SITZUNG VOM 16. August 1982

Schule

Heidi Mäder macht auf das Problem des dem Sparwillen des Parlaments zum Opfer gefallenen Brunnens aufmerksam. Es werden keine Fragen eingereicht.

Stadtammann und Betreibungsamt

Jürg Leuenberger hat dem Bericht keine Bemerkungen anzufügen. Er weist lediglich auf den unerhörten Einsatz des Beamten hin. Die Geschäfte selbst unterliegen der Geheimhaltungspflicht.

Friedensrichteramt

Heidi Mäder gibt bekannt, dass zum Bericht keine Bemerkungen anzubringen sind. Der Friedensrichter sei aber gerne bereit bei Schwierigkeiten Kontaktadressen bekannt zu geben.

Schlussabstimmung

Der Rat stimmt der Genehmigung des Geschäftsberichtes der Stadt Opfikon für das Jahr 1981 einstimmig zu.



SITZUNG VOM 16. August 1982

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 7. April 1982 und den Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 15. Juni 1982 -

b e s c h l i e s s t :

1. Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 1981 wird - mit Ausnahme der die Bürgerliche Abteilung betreffenden Abschnitte - genehmigt.

2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Präsidialabteilung
 - Finanzabteilung
 - Bauabteilung
 - Werkabteilung
 - Liegenschaften-/Land- und Forstwirtschaftsabteilung
 - Gesundheitsabteilung
 - Polizei- und Wehrabteilung
 - Vormundschaftsabteilung
 - Fürsorgeabteilung
 - Jugend- und Sportabteilung
 - Schule
 - Stadtmann und Betreibungsamt
 - Friedensrichteramt
 - Stadtkanzlei



SITZUNG VOM 16. August 1982

6. Information; Konzept zur Verbesserung
Postulat Hugo Jung und Mitunterzeichner
Begründung

O 1.4

Walter Eppli begründet als Zweitunterzeichner das von Hugo Jung und Mitunterzeichnern vom 2. Juli 1982 datierte Postulat betreffend Konzept zur Verbesserung der Information.

Der Stadtrat wird gemäss § 45, Ziff. 1 der Geschäftsordnung an der nächsten Sitzung erklären, ob er bereit ist, das Postulat entgegenzunehmen.

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Ratspräsidentin macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Ratssitzung findet am 6. September 1982 statt.

Die Ratspräsidentin hofft die Mitglieder am Parlaments-Hock vom kommenden Freitag treffen zu dürfen.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär:

W. Pfenninger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

54

SITZUNG VOM 16. August 1982

Protokoll geprüft

Die Ratspräsidentin

... *M. Roth*

Der 1. Vizepräsident

... *M. Lued*

Der 2. Vizepräsident

... *Stafmann*